

Wedeckind, Frank: 1. (1891)

- 1 Warum drängst du dich in meine Träume?
- 2 Warum hemmst du meiner Schritte Lauf?
- 3 Warum füllst du alle Himmelsräume,
- 4 Blick ich nächtens zu den Sternen auf?

- 5 Stör ich deiner Seele heil'gen Frieden,
- 6 Warum machst du, Mädchen, dich so breit?
- 7 Und »Nicht doch!« entgegnest du entschieden
- 8 Wie der Genius der Enthaltsamkeit.

- 9 Ach, so kann es nicht mehr lange dauern;
- 10 Ach, es wälzt sich drohend Ach auf Ach;
- 11 Laß dir deine Zimmertür vermauern,
- 12 Oder fürchte den Zusammenkrach.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42221>)